

100

JAHRE GEMEINSAM
IN CHRISTUS

Neuapostolische Kirche Lindau



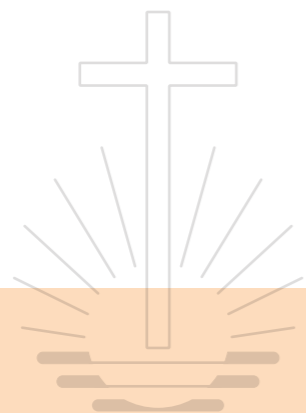
Neuapostolische Kirche
Kirchenbezirk Ravensburg

100

JAHRE GEMEINSAM
IN CHRISTUS

„Ihr aber meine Lieben,
baut euer Leben auf eurem
allerheiligsten Glauben
und betet im Heiligen Geist!“

(Pfingstwort 2024 Stammapostel J.L. Schneider)



Die Vision

Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt – ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten

Die Mission

Zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen. Seelsorge leisten und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe Gottes und die Freude erlebt, ihm und anderen zu dienen

GRUSSWORTE



Bezirksapostel Michael Ehrich
Kirchenpräsident
Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Liebe Brüder und Schwestern,

mit Dankbarkeit begehen wir das 100-jährige Bestehen der Gemeinde Lindau. Wir sind unserem großen Gott dankbar, dass er die Gemeinde begleitet und eine gesegnete Entwicklung ermöglicht hat. Mit Liebe und Opferbereitschaft leisteten unsere Brüder und Schwestern Aufbauarbeit, sodass wir heute in dankbarem Gedenken zurückblicken dürfen.

So wünsche ich der Gemeinde weiterhin Gottes Segen und ein freudiges Miteinander. Möge die Gemeinde stets der Ort sein, an dem die Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu Christi Mittelpunkt steht.

Mit herzlichen Grüßen, euer

Michael Ehrich

Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau

Liebe Gemeinde der Neuapostolischen Kirche Lindau,

ganz herzlich darf ich Ihnen im Namen der Stadt Lindau zu Ihrem 100-jährigen Jubiläum gratulieren. Jubiläen sind eine Zeit, in der man auf die Vergangenheit zurückblickt und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft schaut. Sie haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, sich gegenseitig unterstützt und waren füreinander da. Sie haben gemeinsam gebetet, gesungen und die Liebe Gottes in die Welt getragen.

In diesem Jubiläumsjahr feiern Sie, was Sie als Gemeinde ausmacht. Sie gedenken all der Menschen, die vor Ihnen hier in Lindau den Glauben gelebt haben und Ihnen ein Erbe hinterlassen haben, auf das Sie stolz sein können. Es ist gerade auch in der jetzigen Zeit voller Unruhe und Besorgnisse sehr wichtig, dass Kirchen Orte des Friedens sind, der Ruhe und Einkehr und der Gemeinschaft, in der man sich finden und wohl fühlen kann.

Ich weiß, dass Seelsorge und karitative Arbeit in Ihrer Kirche eine große Rolle spielen und bin Ihnen als Oberbürgermeisterin sehr dankbar dafür. Das ehrenamtliche Engagement, gerade im sozialen Tätigkeitsfeld, ist immens wichtig, da der Staat nicht alles leisten kann. Oft wird darüber geklagt, dass unsere Gesellschaft immer kälter und unpersönlicher wird und für viele Begriffe wie Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu Fremdwörtern geworden sind.

Ich danke Ihnen für diese segensreiche Arbeit und wünsche der Neuapostolischen Gemeinde in Lindau eine glückliche und erfolgreiche Zukunft mit Hoffnung und Zuversicht.

Ihre Dr. Claudia Alfons

Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau

HISTORIE GEMEINDE LINDAU

- 1924 Gründung der Gemeinde Lindau am 22. Juni mit 16 Geschwistern durch Bezirksapostel Karl Gutbrod.
Priester Paul Schmid wird als erster Vorsteher der Gemeinde Lindau gesetzt. Versiegelung der ersten neun Seelen am 22. Juni.
Wohnung der Familie Bildstein dient als erste Versammlungsstätte.
Erste Taufe von Heinrich Bosin am 13. Juli.
- 1925 Erste Hochzeit in der Gemeinde Lindau am 20. Dezember: Friedrich und Maria Hölzer.
Die beiden ersten Konfirmanden der Gemeinde Lindau sind Karl Peters und Therese Sibler-Neumaier.
- 1926 Umzug der stark wachsenden Gemeinde in eine Schreinerwerkstatt im Holben.
- 1928 Ein Saal in der Villa Seestern in Lindau dient als Versammlungsstätte.
Zusammen mit der Gemeinde Friedrichshafen beginnt die Gemeinde Lindau die Jesu- und Apostellehre im Vorarlberg zu verbreiten.
- 1929 Priester Adolf Rumetsch übernimmt die Aufgabe als Gemeindevorsteher.
- 1932-1933 Die Jahre 1932 und 1933 sind segensreich für die Gemeinde Lindau: insgesamt werden 51 Seelen versiegelt.
- 1935 Aufgrund des starken Wachstums der Gemeinde wird die Versammlungsstätte in den Saal des Gasthofes Sünfzen verlegt.
Bezirksapostel Gutbrod beschließt den Bau einer eigenen Kirche. Die Grundstücksverhandlungen dauern nicht mal fünf Minuten, man einigt sich auf einen Kaufbetrag von 4.500 DM. Es beginnt der Bau der neuen Kirche für die Gemeinde Lindau an der heute bekannten Stelle in der Webergasse.
- 1936 Einweihung der neuen Kirche in einem Festgottesdienst am 5. Juli durch Bezirksapostel Gutbrod.
- 1939-1945 Der Zweite Weltkrieg bringt auch für die Kirchengemeinde Lindau seine Herausforderungen.

- 1945 Ein Anstieg der Gemeindegliederzahl setzt ein.
- 1947 Priester Escher wird zum Vorsteher der Gemeinde Lindau beauftragt.
- 1953 Es wurde ein Anbau errichtet, damit wieder alle Geschwister während des Gottesdienstes einen Platz finden.
Bezirksapostel Startz weiht die wiedereröffnete Kirche ein.
- 1974 Am 25. August hält Bezirksapostel Eugen Startz den Jubiläumsgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Lindau.
- 1980 Helmut Preisser erhält das Hirtenamt und wird Vorsteher der Gemeinde Lindau.
- 1985 Gemeindevangelist Helmut Neumair wird zum Vorsteher der Gemeinde Lindau gesetzt und erhält im gleichen Jahr das Hirtenamt.
- 1990 Stammapostel Fehr besucht überraschend die Gemeinde an Himmelfahrt, 24. Mai, ein denkwürdiger und segensreicher Tag für die Gemeinde.
Die Gesamtanierung und Erweiterung des Kirchengebäudes wird beschlossen.
- 1991-1992 14 Monate dauert der Umbau, die Renovierung und Neugestaltung der Kirche.
In dieser Zeit finden die Gottesdienste in der Aula des Valentin-Heyder-Gymnasiums statt, später für den Zeitraum von vier Wochen in der Aula der Berufsschule.
Am 6. September 1992 feiert die Gemeinde in einem eindrucksvollen Gottesdienst durch Bischof Günter Eckardt den Wiederbezug der erweiterten Kirche.



1929 Priester Rumetsch wird Vorsteher der Gemeinde



1984 Bezirksapostel Startz in Lindau



1990 Überraschungsbesuch Stammapostel Fehr



1997 Apostel Eckhardt in Lindau

HISTORIE GEMEINDE LINDAU

- 1992 Am 11. Oktober 1992 findet ein festliches Konzert anlässlich des Wiederbezugs in der Kirche statt.
- 1999 Die Gemeinde Lindau feiert ihr 75-jähriges Bestehen.
- 2000 Priester Christian Körner empfängt das Evangelistenamt und wird als Vorsteher der Gemeinde beauftragt. (Hirte ab 17.10.2001).
- 2001 [Höhepunkt des Jahres 2001 ist der Stammapostelgottesdienst an Karfreitag durch Stammapostel Fehr in der Inselhalle mit 1291 Anwesenden. Der Gottesdienst wird auch in die Kirche Lindau übertragen, wo nochmal 437 Geschwister den Gottesdienst miterleben.](#)
- 2004 Die Gemeinden Lindau und Wangen werden dem Bezirk Ravensburg zugeordnet.
Am 22. Juni feiert die Gemeinde ihr 80-jähriges Bestehen.
- 2009 Bezirksevangelist Thomas Reichle übernimmt kommissarisch die Leitung der Gemeinde.
- 2010 Hirte Heinz Keck wird als Vorsteher der Gemeinde Lindau beauftragt.
- 2011 Das Kirchengebäude wird renoviert, der Altar wird neugestaltet und die historische Orgel erhält in der Gemeinde Lindau eine neue Heimat.
- 2019 [Höhepunkt des Jahres ist der Festgottesdienst durch Stammapostel Schneider an Ostern in der Inselhalle.](#)
- 2024 An Karfreitag besucht Bezirksapostel Michael Ehrich die Gemeinde. Hirte Heinz Keck wird in den Ruhestand verabschiedet. Priester Stephan Fingerle erhält den Auftrag als Vorsteher der Gemeinde Lindau.

Die Vorsteher der Gemeinde Lindau

- 1924 Priester Paul Schmid
- 1929 Priester Adolf Rumetsch
- 1947 Hirte Karl Escher
- 1980 Hirte Helmut Preisser
- 1985 Hirte Helmut Neumair
- 2000 Hirte Christian Körner
- 2009 Bezirksevangelist Thomas Reichle
- 2010 Hirte Heinz Keck
- 2024 Priester Stephan Fingerle

Die Gemeinde Lindau in Zahlen

Alter der Gemeinde	100 Jahre
Geschwister 1924	16
Geschwister 2024	340
Vorsteher von 1924 bis 2024	9
Anzahl Amsträger 2024	10
Anzahl der Kinder 2024	19
Anzahl der Jugendlichen 2024	36
Anzahl der Versammlungsorte	5

Gottesdienste in der Gemeinde Lindau

Sonntag: 9:30 Uhr

Mittwoch: 20:00 Uhr

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen!



2000 Ruhesetzung von Hl. Neumaier, Ev. Körner wird Vorsteher



2013 Bezirksapostel in Lindau



2019 Stammapostel in der Inselhalle



2024 Ruhesetzung von Hirte Keck, Pr. Fingerle wird Vorsteher

IMPRESSIONEN AUS DER GEMEINDE



DANKBARER RÜCKBLICK – ALLES WAR GNADE!



Die Geschichte der Gemeinde Lindau erstreckt sich über viele Jahrzehnte und ist geprägt von Höhen und Tiefen, Krieg und Frieden, Freude und Leid. Die Gründung der Gemeinde datiert zurück auf den 22. Juni 1924, als der Grundstein für die Gemeinde gelegt wurde.

„Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben!“

Das Wort aus dem 46. Psalm ist auf der ersten Seite des alten Kirchenbuches zu lesen und hat die Gemeinde durch all die Jahre und wechselvolle Geschichte der Gemeinde begleitet.

In den ersten Jahren nach der Gründung fanden Taufen, Hochzeiten und weitere kirchliche Aktivitäten statt. Trotz bescheidener Anfänge wuchs die Gemeinde stetig und benötigte bald größere Versammlungsräume aufgrund steigender Mitgliederzahlen.

Mit viel Eifer und Opferbereitschaft der Gemeindeglieder wurde schließlich der Bau einer eigenen Kirche beschlossen und umgesetzt. Am 5. Juli 1936 wurde in großer Dankbarkeit die neue Kirche feierlich eingeweiht, was einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde darstellte.

Die folgenden Jahre waren von weiterem Wachstum und Segen geprägt, aber auch von den Herausforderungen des Zweiten Weltkriegs, der viele Opfer forderte. Dennoch konnte die Gemeinde Lindau auch in schwierigen Zeiten Beständigkeit und Zusammenhalt zeigen.



Nach dem Krieg erlebte die Gemeinde eine Phase des Wiederaufbaus und der Erneuerung. Neue Mitglieder konnten in die Gemeinde aufgenommen werden, und es wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Gemeindeaktivitäten zu fördern und auszubauen.

In den folgenden Jahrzehnten gab es zahlreiche Veränderungen und Entwicklungen innerhalb der Gemeinde, darunter Veränderungen in der Gemeindeleitungen, Renovierungen der Kirche und eine kontinuierliche Erweiterung der Gemeindeaktivitäten.

Das 50-jährige Jubiläum im Jahr 1974 und der Besuch der Stammapostel in den Jahren 1990, 2001 und 2019 waren besondere Ereignisse, die die Verbundenheit und große Dankbarkeit der Gemeinde zum Ausdruck brachten.

In den 1990er Jahren und zuletzt 2011, wurden umfangreiche Renovierungs- und Umbauprojekte durchgeführt, um das Kirchengebäude zu modernisieren und den Bedürfnissen der Gemeinde besser gerecht zu werden.

Dankbar versammelt sich auch heute die Gemeinde zu den Gottesdiensten, in denen das frohe Evangelium Jesu Christi verkündigt, Sakramente gespendet, der Glaube gestärkt und die Gläubigen auf die Wiederkunft Christi vorbereitet werden.

„Sie aber blieben beständig
in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft,
im Brotbrechen und im Gebet!“

(Apostelgeschichte 2, 42)

100 JAHRE GEMEINSAM IN CHRISTUS



DIE GEMEINDE IM JUBILÄUMSJAHR



DIE ORGEL DER GEMEINDE LINDAU



Die Orgel in der NAK Lindau ist eine bedeutende historische englische Orgel, die zunächst auf das Jahr 1870 datiert wurde, jedoch nun der renommierten Werkstatt Henry Willis im Jahr 1885 zugeschrieben wird. Ursprünglich für eine unbekannte Kirche erbaut, wurde sie etwa 1926 von Rushworth & Dreaper in Millbrook aufgebaut und stand dort bis zu ihrem Abbau in der Methodist Church in Millbrook, Greater Manchester. Nach ihrer Restaurierung und dem Wiederaufbau durch Orgelbau Oppel im Jahr 2011 in Lindau, ist sie nach heutigem Kenntnisstand die älteste Pfeifenorgel in einer Neuapostolischen Kirche weltweit.

Das Instrument besticht nicht nur durch seine historische Bedeutung, sondern auch durch seine klangliche Vielfalt und die bemerkenswerte Originalität vieler Komponenten. Die Prospektpfeifen wurden sorgfältig restauriert, wobei sogar die ursprüngliche Goldbronzierung wiederhergestellt wurde. Die Mechanik und die Windladen sind größtenteils original erhalten und wurden lediglich durch den Einbau einer Oktavkoppel I/I zur Sicherung der gottesdienstlichen Verwendung ergänzt. Die liebevoll überarbeiteten Tasten konnten ihren ursprünglichen Belag aus Elfenbein behalten.

Besonders beeindruckend ist das Pfeifenwerk, das größtenteils im Originalzustand vorliegt. Dadurch konnte eine behutsame Restauration durchgeführt werden, um die ursprüngliche Klanggestaltung weitestgehend zu bewahren. Jede Registergruppe bietet eine einzigartige Klangfarbe, von den leisen Streichern des Great bis hin zu den kräftigen Flöten im Swell.

Ein weiteres Highlight ist die gewählte Stimmung, die auf der Temperatur Janke IV basiert. Diese Stimmung verleiht der Orgel einen charakteristischen Klang, der sowohl die historische Authentizität als auch die klanglichen Möglichkeiten des Instruments unterstreicht.

Im Jahr 2013 erfolgte durch Orgelbau Offner (Kissing bei Augsburg) die Vergrößerung des Schwellwerksgehäuses nach hinten und nach oben. Diese Maßnahme

war dann die Voraussetzung dafür, das Register „Oboe“ um die noch fehlenden 12 größten Pfeifen zu ergänzen. Den Einbau dieser Pfeifen übernahm im Jahr 2023 Orgelbau Siegfried Schmid aus Knottenried im Allgäu, was eine deutliche Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten zur Folge hatte.

Damit ist die Lindauer Orgel nicht nur ein wichtiges Zeugnis einer historischen Orgelepoche, sondern sie erfüllt auch heutige Anforderungen in der Liturgie, bei der Begleitung von Chor und Instrumenten und gelegentlich auch bei Konzerten.



Quellen mit Hörbeispielen auf Youtube:

Das Portal der Königin – Lindau –
Neuapostolische Kirche (orgel-information.de)

Organ Index, die freie Orgeldatenbank



Sonntag, 30. Juni 2024

09:30 Uhr **Festgottesdienst mit Apostel Hans-Jürgen Bauer**

Samstag, 27. Juli 2024

11 bis 17 Uhr **Gemeindefest**

Fröhliches Gemeindefest mit allen aktuellen und ehemaligen Glaubensgeschwistern, unseren Nachbarn und interessierter Öffentlichkeit im „Balthasar“ Roggenzell 3

Sonntag, 15. September 2024

17 Uhr **Konzert für Orgel und Trompete in unserer Kirche**

Samstag, 19. Oktober 2024

16 Uhr **Jubiläumskonzert in der Inselhalle Lindau mit großem Bereichsorchester JUBO & FRIENDS**

Montag, 18. November 2024

10 Uhr **Spendenübergabe Aktion „Lindauer Tafel“**

Sonntag, 22. Dezember 2024

16 Uhr **Weihnachtskonzert zum 4. Advent unter dem Motto „Soli deo gloria“**

Einladung

Neuapostolische Kirche Lindau
Webergasse 9, 88131 Lindau
www.nak-ravensburg.de/lindau-bodensee